



### Inhalt

- Schülerzeitung ausgezeichnet
- Parisfahrt des fs-Kurses
- Schnupperpraktikum der 8er
- Schulsportfest
- Abschluss der 10er-Klassen
- Englandfahrt der „Modern-Britain-AG“
- Abschied von Frau Steffens

#### Theodor-Heuss-Realschule Meckenheim

Tel.: 02225-917441

Fax: 02225-917443

Bürozeiten: Mo – Fr 7:30-13:00

[www.realschule-meckenheim.de](http://www.realschule-meckenheim.de)

### 1. Preis an Schülerzeitung

Die Redaktion der „Theodori“ hat zum dritten Mal gewonnen. Unter den landesweit 151 beteiligten Schülerzeitungsredaktionen nahmen 30 Teams aus dem Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Köln an dem Wettbewerb teil. Für die drei besten Schülerzeitungen jeder Schulform waren insgesamt 2150 € ausgelobt. Die 10. und letzte Ausgabe hat nun endlich den ersten Preis mit einem Preisgeld von 200 € gewonnen.

Acht Schüler in Begleitung von Frau Reinwand durften sich am 20. Juni auf den Weg ins Phantasialand machen. In einem großen Zelt wurden sie in Empfang genommen, wo ein leckeres Buffet wartete. Das war schon mal eine Entschädigung für das Unwetter, das gleichzeitig über NRW tobte. Nach Grund-, Förder- und Hauptschulen waren die Realschulen an der Reihe. Hellwach saßen alle auf ihren Plätzen und warteten, bis sie aufgerufen wurden. Nach der Siegerehrung bekam jeder eine Phantasialand-Freikarte, die man ab 14:00 einlösen konnte, was die Gruppe dann auch machte. Ihr Glück bestand noch darin, dass das Phantasialand die „1x zahlen, 2x Spaß – Aktion“ verlängert hatte und somit jeder eine weitere Freikarte erhielt.

Zusammen mit Frau Reinwand überlegte die Redaktion, wie sie einen Teil des Geldes sinnvoll ausgeben könnte. Ihre Idee war, 10% des Preisgeldes an die Flutopfer in Bayern und den neuen Bundesländern zu spenden. Ein Lob an alle, die fleißig mitgearbeitet haben an der letzten Ausgabe der „Theodori“. **L. Gensheimer/M. Reinwand**

### Parisfahrt des fs-Kurses

Wieder einmal waren 20 Schülerinnen und Schüler des 8fs-Kurses unserer Schule in Paris. Frau Mohr-Guntrum und Herr Lüssem begleiteten die Gruppe bei dem mehrtägigen Ausflug in die französische Metropole.

Bei Tag auf dem Tour Montparnasse und bei Nacht auf dem Eiffelturm – Paris von oben ist doch immer wieder ein grandioser Anblick, ob bei Tag oder bei Nacht. Die Schüler hatten ein volles Programm: Triumphbogen, Sacre-Coeur, Notre Dame, Bootsfahrt auf der Seine, Louvre und Montmartre, fast alle Highlights von Paris wurden besucht und bestaunt.

Besonders fasziniert waren die Schüler aber auch vom reichhaltigen Warenangebot das Menschen auf den Straßen bereithielten. Sie entwickelten wahre Meisterschaft im Feilschen mit fliegenden Händlern.

**M. Mohr-Guntrum**



### Sportfest im Juni

Am 14. Juni. fand bei idealem Wetter das diesjährige Sportfest statt. Zum 100. Jahrestag des Deutschen Sportabzeichens stand auch unser Sportfest ganz im Zeichen dieser Aktion. Darüber hinaus nimmt die Schule an einem Wettbewerb teil, bei dem möglichst viele Schüler einer Schule das Sportabzeichen schaffen sollen. Die Anforderungen sind gestaffelt wie olympische Medaillen, man kann das Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold erwerben, je nachdem welche Anforderungen man in den Bereichen: 1) Ausdauer, 2) Kraft, 3) Schnelligkeit, 4) Koordination schafft. Dass jüngere Schüler andere Anforderungen erfüllen müssen als ältere, versteht sich von selbst. Wenn man einen Teilbereich nicht schafft, hat man im Laufe des Jahres noch die Möglichkeit im Sportunterricht zu trainieren, so dass jeder eine Form des Sportabzeichens erlangen könnte. Ca 50% unserer Schüler haben das Sportabzeichen am Sportfesttag geschafft, die anderen haben noch bis Ende des Jahres Zeit. Die 5er und 6er-Klassen haben bei diesem Wettbewerb am besten abgeschlossen.

**Thomas Gietmann**

### **Abschluss der 10er-Klassen**

96 Schülerinnen und Schüler traten zur Abschlussprüfung für die Erlangung des Mittleren Bildungsabschlusses in diesem Schuljahr an. Von diesen 96 Absolventen erreichten 40 den „normalen „Realschulabschluss, 54 den Realschulabschluss mit Qualifikation, d.h. sie können zum Wirtschaftsgymnasium bzw. in die Oberstufe eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule übergehen. Zwei Schüler erreichten den Hauptschulabschluss nach Klasse 10.

Der Abschied von der Realschulzeit wurde mit Eltern, Lehrern und geladenen Gästen in unserer Aula begangen. Abends ging es etwas ausgelassener zu bei einem Ball im Dorint-Hotel in Bad Neuenahr.

### **Fahrt der Modern Britain AG**

Gut gerüstet mit antrainiertem „Every-day-life-English“ flogen die Schüler der Modern-Britain-AG mit den Englischlehrerinnen Frau Wilms-Drießen und Frau Hütter-Klemmer nach England in die Region Essex nach Southend-on-Sea. Höhepunkt des ersten Tages war nach einer Stadtrallye die Bekanntschaft mit der Gastfamilie, denn die Schüler waren alle in englischen Gastfamilien untergebracht. Am nächsten Morgen ließen alle wissen, dass Englischkenntnisse doch ganz brauchbar seien und man sich gut hatte unterhalten können auch mit Schülern aus anderen Ländern Europas, die ebenfalls als Gäste vor Ort waren. Am zweiten Tag stand der typische kleine englische Fischerort Leigh-on-Sea auf dem Programm und am Donnerstag als Höhepunkt der Fahrt die Metropole London mit all ihren Sehenswürdigkeiten. Man erschloss sich London zu Fuß, per U-Bahn, Bus und Boot. Bepackt mit Souvenirs für die ganze Familie aber auch mit Accessoires für den anstehenden Abschlussball zu Hause kehrte die Gruppe am Freitag wieder zurück und die beiden Lehrerinnen konnten am Flughafen Köln-Bonn ihre gutgelaunten Schützlinge an die wartenden Eltern übergeben.

**W. Wilms-Drießen**

### **Abschied von Frau Steffens**

Nach 41 Jahren – davon 33 an der THR , davon wiederum 13 als stellvertretende Schulleiterin- gehe ich jetzt in die Sommerferien und komme nach den Ferien nicht wieder. Ein schönes Gefühl !? Alle die, die vor mir gegangen sind, sagen, sie hätten nicht einen Tag die Schule vermisst. Ich weiß es nicht. Vieles werde ich sicher nicht vermissen, aber ich werde die netten und interessierten Schüler vermissen, den Kontakt zu all den kuriosen jungen Menschen. Ich werde bestimmt die Kollegen und die persönlichen Kontakte vermissen, die Schwätzchen zwischendurch, die helfenden Hände von Frau Groß und Herrn Klassen.

In der letzten Zeit wurde ich oft gefragt, was ich denn jetzt so mache mit der vielen freien Zeit und was meine Pläne für die Zukunft seien.

Ich freue mich auf mein erstes Enkelkind, das im Januar in Sydney (Australien) geboren wird; dorthin geht die nächste große Reise. Aus jetziger Sicht will ich nicht mehr lehren, das habe ich 41 Jahre lang getan und das reicht jetzt - ich will jetzt selbst noch etwas lernen. Ich lasse das „neue“ Leben auf mich zukommen und bin neugierig darauf, was alles noch so passieren wird. Ich danke allen Lehrern und Schülern, allen Beteiligten, die mir diese wundervolle Abschiedsfeier bereitet haben und mir mit vielen liebevollen Beiträgen und Geschenken den Abschied versüßt haben.

**THR-aktuell wünscht allen Schülern. Eltern und Lehrer erlebnisreiche und erholsame Sommerferien!**